

KAB Neustadt auf Tour in Bremen

(Neustadt AKu) Die soziale Lage der Arbeiterschaft zu beobachten und wo es möglich ist, durch das Eintreten für die Rechte der Arbeiter diese Lage zu verbessern, ist die Hauptaufgabe der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB).

Die KAB sieht sich als Stimme der Arbeitnehmer in der Kirche und als Stimme der Kirche in der Welt der Arbeit. Das wird zu einem großen Teil durch Angebote zur Erwachsenenbildung verschiedener Art angestrebt.

Aber neben dieser wichtigen Aufgabe kommt auch die unterhaltsame Seite nicht zu kurz.

Am Donnerstag, 18. Juni unternahm die KAB Gruppe St. Peter und Paul Neustadt deshalb einen Ausflug nach Bremen.



Am Vormittag ging es mit der Bahn ab Neustadt zum Bremer Hauptbahnhof. Von dort aus wurden die Sehenswürdigkeiten Bremens besucht. Besonders interessierten sich die KAB-ler für den Marktplatz mit dem Roland von Bremen dem Rathaus und dem Petridom. Auch die Böttcherstraße stand selbstverständlich auf dem Programm.

Voll von optischen Eindrücken und geschichtlichen Daten ging es dann in den ältesten Teil der Stadt, nämlich in den „Schnoor“. Auch hier ist man natürlich umgeben vom historischen Bremen. Allerdings ist der Schnoor eine Gegend, die zum ruhigen Bummeln und zum Stöbern in den kleinen Läden regelrecht verführt. Nach diesem Spaziergang ging es zurück zum Bahnhof und mit der Bahn nach Hause, nach Neustadt. Hier kam die Gruppe war zwar müde, aber zufrieden an. Alle Teilnehmer waren sich einig, „die Tour nach Bremen hat sich gelohnt“.